

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 8 (1886)
Heft: 5

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 5 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Frau Lina P. in St. S. G. Die Heimlichkeiten, welche die Frau vor ihrem Gatten hat, sind wie Gift für den Ehefrieden. Ausgabungen, die für die Familie unbedingt gemacht werden müssen, sollen zwischen Mann und Frau besprochen werden, und wenn auch jedes Mal darüber eine unruhigende Debatte entfallen sollte. Es gibt eben Männer, denen jede Ausgabe zu viel ist, die nicht direkt seiner eigenen Person zu Gute kommt. Solche Eigenheiten wollen eben getragen sein, geben aber der Frau durchaus kein Recht, vermeintlich um des lieben Friedens willen hinter dem Rücken des Mannes Einkäufe zu machen, die er nachträglich doch bezahlen muß. Es thut nicht gut, jede ible Stimmung des Mannes so tragisch zu nehmen und jedes unwürdige Wort auf die Waagschale zu legen. Der gute Humor und die kluge Ueberlegung der Frau soll die Sonne sein, die siegreich Reuel und Gemüth durchdringt. Ein heftiger, mürrischer Vater und eine empfindliche und sich bei jeder Gelegenheit unglücklich fühlende Mutter — wo soll da die frühliche, harmlose Kindesnatur sich wohl fühlen und gedeihen können?

Hausmutterchen in S. Wenn Ihre gebannten Zwiebeln nicht röth werden (croquant), so rühren Sie selbe sehr wahrnehmungsfähig zu früh um oder nehmen zu wenig Butter; auch muß darauf geachtet werden, daß das Fett recht heiß sei, bevor die Zwiebeln eingelegt werden. — Sie thun gut daran, Ihr grobes Kochsalz im Ofen einige Stunden zu röhren (nicht gelb werden lassen) und nachher im Mörtel fein zu stoßen. Solches Salz verleiht sich viel gleichmäßiger und ist auch angenehmer auf der Zunge. — Sus-Tabletten zu machen, empfiehlt sich in so kleinem Haushalte nicht, da wird Ihnen der Gleich-Extrakt viel besser dienen.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 30 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten werden gegen die gleiche Taxe sofort befördert. — Erledigte Stellen-Inserate beliebe man der Expedition sofort mittheilen. — Zeilenpreis: 20 Cts.; Ausland 20 Pfg.

3689] Eine junge, gut erzogene Tochter, die 2 1/2 Jahre in einem herrschaftlichen Hause im Waadtlande gedient hat, die im Kochen ordentlich bewandert ist und den Zimmerdienst gut versteht, sucht zu gelegentlichem oder auch sofortigem Eintritt passende Stelle. Beste Zeugnisse zu Diensten.

Offerten mit Ziffer 3689 befördert die Expedition d. Bl.

3685] Eine achtbare Tochter, deutsch und französisch sprechend, im Serviren, Zimmerdienst, sowie in Handarbeiten gut bewandert, wünscht Stelle als **Zimmerjungfer** zu einer Herrschaft. Adresse ertheilt das Offerten-Bureau der „Schw. Frauen-Ztg.“

3688] Eine junge, nette Tochter, tüchtige Schneiderin, sowie in allen Hand- und Hausarbeiten gewandt, sucht eine ihren Kenntnissen entsprechende Stelle, sei es in einen Laden oder in ein Privathaus als Näherin, oder auch zu Kindern.

Offerten, mit Chiffre F E Nr. 3688 bezeichnet, befördert die Expedition d. Bl.

Ein gebildetes Frauenzimmer, im erzieherischen Umgang mit Kindern vertraut, sowie in den verschiedenen Zweigen des Haushaltungswesens, findet angenehme Stelle bei Unterzeichneter. Beste Referenzen geboten und verlangt.

Charlotte Schönholzer-Schilt,
Chaux-de-fonds.

3698] **Junge Mädchen**, welche sich in der französischen und englischen Sprache, sowie in der Musik ausbilden möchten, finden freundliche Aufnahme und Familienleben unter massigen Bedingungen. Vorzügliche Referenzen von Eltern bisheriger Pensionnaire.

Adresse: Madame C. Bovet, Villars-Champvent près Yverdon.

Ein ordentliches Mädchen, mit schöner Handschrift, welches das Nähen erlernt, wünscht Stelle in einem **Bureau** oder in einem **Laden**; würde sich nebenbei noch den Hausgeschäften unterziehen. [3665 Auskunfts ertheilt die Expedition d. Bl.

Gesucht:

3696] In ein bestrenommiertes Restaurant eine junge Tochter, deutsch und französisch sprechend, als **Vertrauensperson** an ein Buffet zur Aushilfe und Controle. Gefällige Offerten an Madame Favre-Hildenbrand am Bahnhof, Biel.

Eine gute Köchin

nach Frankreich gesucht. Sofortiger Antritt. — Offerten befördert unter Ziffer 3690 die Expedition. [3690

Stelle-Gesuch.

3633] Es wird für eine Tochter, welche den Schneiderinnenberuf gründlich erlernt hat, eine Stelle als Arbeiterin bei einer **Damenschneiderin** oder auch in einem Privathaus, wo sie nebst andern Geschäften die Garderobe zu besorgen hätte, gesucht. Eine Stelle in der französischen Schweiz, wo Gelegenheit geboten wäre, die französische Sprache zu erlernen, wäre sehr erwünscht.

Gef. Offerten unter Chiffre L. B. 3633 befördert die Expedition dieses Blattes.

Gesuch.

3699] Eine junge Tochter, deutsch und französisch sprechend, sucht Anstellung in einem **Laden** oder zu einer honneten Familie als **Bonne d'enfant**. Ansprüche bescheiden. [3699

Offerten unter Chiffre B. 3699 H. an das Offerten-Bureau der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen.

Eine Tochter, welche das Nähen erlernt hat, sucht Stelle in einem **Laden** als Arbeiterin. [3676

(H84X) Töchter-Pensionat

von Mlle & Mr. Bovet-Bolens, Villa West Chirton, Champel à Genève. — Unterricht der modernen Sprachen und anderer Fächer. Familienleben. Bescheid. Preis. Prospekte zur Disposition. — Referenzen: die Herren Deucher, Bundespräsident in Bern; Pfr. Kupferschmid in Fluntern.

Wichtig für Damen!!

3640] **Holzwolebinden** pro Menstr. (patentirt). Im Interesse weibl. Gesundheits- und Reinlichkeitspflege von ersten Aerzten empfohlen. Ein eleganter Carton à 6 Stück incl. Gürtel Fr. 4. — gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages versendet (H4978J)

C. Garnus, St-Imier (Jura Bernois).

3646] Nach **Italien** wird in eine gute Familie eine charaktervolle und anständige Tochter für die Besorgung der Küche und etwelcher Zimmerarbeit gesucht. Die Bewerberin muss mit der französischen Sprache vertraut sein. Je nach Ueber-einkunft wird das Reisegeld bezahlt. Gute Zeugnisse oder Empfehlungen achtungswerther Personen sind erforderlich.

Offerten sind an die Expedition dieses Blattes zu richten.

Für Eltern.

In einer kleinen Pension (gegründet im Jahre 1878), Villa Mont-Rève, Lausanne, in gesunder Lage, ist wieder Platz für **einige junge Mädchen**, wo solche in jeder Beziehung vorzügliche geistige und körperliche Pflege finden. Pensionspreis bescheiden. [3697

Näheres durch Prospekt und zahlreiche Referenzen. (H 141 L)

Sich zu wenden an Mlle. **Steiner, Lausanne.**

Brust- und Lungensyrup

übertrifft alle ähnlichen Mittel bei Husten, Heiserkeit, Entzündung der Schleimhäute, Brust-, u. Kehlkopfkatarrh; ganz besonders bei **Kreuchthun der Kinder** zu empfehlen. [3433

Hauptdepôt und Versandt durch die **Löwenapotheke u. Droguerie St. Gallen.**

Doppeltbreiter ächt englischer Twyll in neuestem Diagonalgewebe à 55 Cts. per Elle oder 95 Cts. per Meter versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken, portofrei in's Haus [3688

Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich.

P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst und neueste Modebilder gratis.

Pension-famille.

Mlle. **Cusin**, institutrice à Morges, reçoit quelques jeunes filles pour l'étude du français, 5 heures de leçons par jour; surveillance et soins assidus 60 frs. par mois. — Références: Mr. Mestral, pasteur, Prévéranges (Morges). [3682

Zur Beachtung!

Frauenzimmer, die an einem **Kurs für Maschinen-Nähen und Zuschneiden**, auch **Ausbessern**, theilnehmen wollen, finden hiezu Gelegenheit unter günstigen Bedingungen. [3694

Offerten erbeten unter Chiffre J K 3694 an die Expedition d. Bl.

Gestickte Roben,

sowie alle Arten

Hand- u. Maschinen-Stickereien, liefert Unterzeichneter in eigenem Fabrikat unter billigster Berechnung. Auch wird bei Zusendung von 4,30 m. Stoff jede beliebige Maschinen-Stickerei in **Seide, Garn** etc. sofort ausgeführt. Eine grosse Auswahl **Muster** steht jederzeit zur gefälligen Einsicht bereit. [3695

R. Klee-Hohl, Broderies, Heiden.

Bett-Tischfabrik

von **J. Votsch-Sigg** in Schaffhausen (Schweiz). Preise von Fr. 22 bis Fr. 65. Prospekte gratis u. franko.

Verkaufsstellen:

Bern: Die HH. Hanhart & Klöpfer, Centralstelle für ärztl. Polytechnik, Schwanengasse 11.

Basel: Tit. Filiale der Intern. Verbandstoff-Fabrik, Streitgasse 5, Herr L. Wachen-dorf bei der Rheinbrücke und Herr C. Walter-Biondetti.

Frauenfeld: Herr G. Debrunner-Frey.

Genf: Monsieur F. Demareux, bandagiste, Mons. H. Russenberger, Fabrique Suisse de pansements, Rue Petitot Nro. 1.

St. Gallen: Tit. Buchhandlg. und Exped. d. „Schweizer Frauen-Zeitung“, b. Theater, Katharinengasse 10. [3280

Herisau: Frau C. Schäfer-Lehmann.

Lausanne: Mons. J. Villgrader, bandagiste.

Winterthur: Die HH. Meyer-Müller & Cie., Kasino.

Zürich: Tit. Filiale der Intern. Verbandstoff-Fabrik, Bahnhofstrasse 52; Herr Rudolf Kölla, Bahnhofstr. 67 und Schipfe 32.

NB. Die neueste Verbesserung „mit Federdruck“ wird allgemein eingeführt.

Haar-Restorren.

Sicherstes und unschädliches Mittel, ergrautem Haar die ursprüngliche Farbe wieder zu geben. Erfolg garantirt.

Chinin-Haar-Balsam.

Bei wöchentlich mehrmaligem Gebrauch das sicherste Mittel zur Erlangung eines kräftigen Haarwuchses und zur Beseitigung der Kopfschuppen. (M 113 G) [3652

In Flacons à Fr. 2, resp. Fr. 1.25 bei Klapp & Baumann, Droguerie z. Falken, St. Gallen.

Bienenhonig

garantirt echten (prämirt in Luzern 1881 und in Zürich 1883), versendet in Büchsen franko gegen Nachnahme 1 Ko. à Fr. 3.50, 2 Ko. à Fr. 6.—, 3 Ko. à Fr. 8.50 und 4 Ko. à Fr. 11.— **Heinrich Heusser**, Bienenzüchter, in Hätzingen (Ct. Glarus).

Ballschuhe
Ballstrümpfe
Ballhandschuhe

in schönster Auswahl, für **Damen, Herren und Kinder**, empfiehlt **C. Schneider-Keller** 3680] in St. Gallen.

Aechte

Konstanzer Trietschnitten,

sehr wohlthuend und vorzüglich wirkend bei **Schwächezuständen, Magenleiden und Blut-armuth**, von den Herren Aerzten vielfach empfohlen. Per 1/2 Kilo à Fr. 1.30, per 2 Kilo franko durch die Schweiz. [3672

Feinste Nonnen-Kräpfi,

weisse und braune, per Dutzend à 60 Cts., per 8 Dutzend franko durch die Schweiz, empfiehlt bestens [3672

P. Ruckstuhl,

Loretto — Lichtensteig.

Gardinen, inländisches und englisches Fabrikat, in allen Breiten und schönen Dessins.

Bandes & Entredeux Fabrikation, weiss und farbig, in reichster Auswahl, empfiehlt und bemustert auf Verlangen

L. Ed. Wartmann,

St. Gallen, vis-à-vis Hôtel Stieger.

Nähmaschinen, für Hand- und Fussbetrieb, aus der renommierten Fabrik von Seidel & Naumann in Dresden, stehen ebendasselbst zur Besichtigung und Prüfung bereit. — Garantie und Gratisunterricht. [3615

Goldene Medaille:
Weltausstellung Antwerpen 1885.

CHOCOLAT



SUCHARD
NEUCHÂTEL (SUISSE)

Wichtig für alle Hausfrauen!

Praktische Anleitung

zur leichten Selbsterlernung

der einfachen Kleidermacherei.

Zweite verbesserte Auflage

mit 23 vollständig. Grundschnittmustern.

Zu beziehen von Frau **Hagen-Tobler** in Bülhel (Ktn. Appenzell). [3644

Preis Fr. 2.75 portofrei.

Das passendste Geschenk für Frauen und Töchter, indem jeder Befähigten es ermöglicht ist, alle einfachen Kleider eigenhändig zu verfertigen, indem alles dazu erforderliche darin enthalten ist, z. B. verschiedene Grössen und Formen von Jacken-Taillen, Paletots (auch verwendbar für Morgen-Jacken), Haus-Jacken, Schürzen, Kinderkleiden, Hemden und Beinkleider. Ein Beiblatt enthält eine vollständige Kleidung für einen Knaben von 6 bis 8 Jahren (die ersten Höschen sammt der Taille), sowie eine verkleinerte Uebersicht der sämtlichen 23 Grundschnittmuster, zugleich verwendbar für Puppenkleiden.

Zeugnisse über die Zweckmässigkeit dieses gemeinnützigen Werkes stehen zur Verfügung.

== Marien-Stift ==

Protestantische Töchter-Erziehungs-Anstalt Chur — Planaterra.

Anfang der Sommerkurse mit April.

Alle Realfächer mit französischer, italienischer und englischer Sprache, Zeichnen, Malen, Gesang, Musik, weibliches Turnen, Handarbeiten in allen Zweigen, Haushaltungskunde und Krankenpflege.

Die klimatischen Verhältnisse sind, auch für kränkliche Mädchen, sehr günstig. — Die Anstaltsräumlichkeiten schön und gesund. — Die Lehrkräfte gediegen.

NB. Intelligente junge Mädchen können sich, wenn gehörige Vorbildung vorhanden, zu Erzieherinnen ausbilden.

— Prospekte gratis. —

3650]

Marie Julie Vizi, Directrice.

1895
Welt-Ausstellung
Antwerpen
Goldene Medaille
und
Ehren-Diplom.

Kemmerich's Fleisch-Extract
zur Verbesserung von
Suppen, Saucen, Gemüse;
cond. Fleisch-Bouillon
zur sofortigen Herstellung einer nahrhaften,
vorzüglichen Fleischbrühe ohne jeden
weiteren Zusatz;
Fleisch-Pepton, wohlgeschmeckendstes u. leichtest
assimilbares Nahrungs- u.
Stärkungsmittel für Magenkranken, Schwache und
Reconvalescenten.

Man verlange nur echte Kemmerich'sche Fleisch-Präparate!
Vorrätig in den Colonial- u. Delicatesswaren-Handlungen, bei Droguisten u.
Apothekern; **Kemmerich's Fleisch-Pepton** hauptsächlich bei letzteren.

(H 08549) [3563]

Dichtleisten von Baumwolle.

Das Anbringen dieser Dichtleisten an den Anschlagfalten von Fenstern und
Thüren verhindert Eisbildung, Eintreten der kalten Luft etc. und macht das Zimmer
absolut zugfrei. Preis per Paquet à 17 Meter Fr. 2.20. [3554]

Vorrätig bei **Caspar Studer**, Papierhandlung, Winterthur. — Muster zur
Einsicht in der Spezialitäten-Handlung, Katharinagasse 10, in St. Gallen.

== Vorhangstoffe ==

eigenes und englisch Fabrikat, crême und weiss in grösster Auswahl liefert
billigst das Rideaux-Geschäft von — Muster franco —

2590]

Nef & Baumann, Herisau.

[3565] **Schneebeil's** **Kindermehl** (A 50147)

und
Leguminosen

Dépôts in St. Gallen: Osterwalder-Dürr; G. Winterhalter; Consum-Verein;
E. Rietmann bei St. Laurenzen; Breveglieri & Cie.; Friedr. Bösch zur Taube; Klapp &
Baumann, Droguerie z. Falken; M. Rössch, Rorschacherstrasse; Baumgartner alter Sohn;
C. W. Stein, Apotheke zum Adler. Carl Hedinger, Rorschach. C. A. Schneider, Heiden.
Bernet & Cie., Rheineck. J. J. Tanner, 212, Herisau. Consum-Verein Goldach. J. C. Gesser-
Schmid, Bruggen. Sowie in allen Droguen und Spezereihandlungen der Schweiz.

Unentbehrlich in jeder Küche. [3587]

Holzspalt-Apparat

== mit Säge und Support zum Zuckerschneiden. ==

HOLZSPALT-MASCHINE

mit Säge und Zuckerbrecher.

Neu! Praktisch!
Domestic implement intended to
split and saw wood and to break sugar.

Machine per scie e spacare
la legna e per rompere lo zucchero.

PATENT
gezeihl. - geschützt
Breveté S.G.D.G.

Machine à scier & fendre le bois
avec appareil à casser le sucre.

Neu! Praktisch!

Dieser Apparat dient sowohl zum Holzspalten und Sägen in der Küche, als
zum Zuckerschneiden, arbeitet gefahrlos ohne Schlag und vermeidet jede Beschä-
digung des Küchenbodens. — Preis per Stück Fr. 10 ohne Säge, Fr. 12 mit Säge.
Wiederverkäufern Rabatt. — Grosses Lager.

Fr. Grüring-Dutoit, Mech. Schlosserei, Biel (Schweiz).

Vertreter in St. Gallen: Spezialitäten-Handlung, Katharinagasse 10.

28 Medaillen und Diplome von Ausstellungen.

Gastronomische Ausstellungen in Lyon, Paris und Bordeaux: Goldene Medaille.
Conditorei-Ausstellung in Basel und Kochkunst-Ausstellung in Zürich:
Diplom I. Classe.

Dennler's Magenbitter

== Interlaken ==

ist bei Appetitlosigkeit, Verdauungsschwäche und Magenleiden aller Art
das bewährteste und zugleich zum Trinken angenehmste Hausmittel. Er
schützt gegen die schlimmen Einflüsse von Witterungs- und Klimawechsel,
gegen Diarrhöen, Epidemien etc. Mit Wasser vermischt, ein gesundes, dem
Magen zuträgliches Erfrischungs- und Stärkungsmittel, eine wirkliche Fa-
milienmedizin, die schon Tausende von Magen- und Unterleibsleiden geheilt
hat und deshalb allen Hausmüttern angelegentlichst empfohlen werden kann.
Depots in allen Apotheken, Droguerien, Delikatessenhandlungen etc. [3138]

Prachtvolle Wecker-Uhren

in allen Lagen gehend (Anker-Gang), versendet per Nachnahme mit Garantie à Fr. 10

Theodor Stierlin, Uhrmacher, Rorschach.

3351]

NB. Eventuell stehen dieselben auf Verlangen zur Einsicht bereit!

Liebig Company's
Fleisch-Extract
aus Fray-Bentos.

10 GOLDENE MEDAILLEN u. EHRENDIPLOME 10

Nur echt wenn jeder Topf den Namen Liebig
in blauer Farbe trägt.

Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft für die Schweiz
Herren **Weber & Aldinger** Herrn **Leonh. Bernoulli**
in Zürich und St. Gallen. in Basel.
Zu haben bei den grösseren Colonial- u. Esswarenhandlern, Droguisten, Apothekern etc.

3635] Bei Hustenreiz, Heiserkeit, Be-
engungen verschaffen die

Salmiak-Pastillen von Diez

Lungen- und Brustleidenden durch ihre
schleimlösenden, reizlindernden und das
Atemen erleichternden Eigenschaften die
besten Dienste.

Dieselben sind zu beziehen in Blech-
dosen à 50 und 90 Cts. aus der Apotheke
z. Klopfer, Schaffhausen.

Allen Verdauungskranken

wird die Schrift

Magen-Darmkatarrh
dringend empfohlen. Dieselbe versen-
det franko gegen Erstattung der Ko-
sten (30 Rp.) die [3273]

Poliklinik

in Heide (Holstein), Oesterweide.

CRÈME SIMON

wird von den berühmtesten
Kerzen in Paris em-
pfohlen und von der ge-
eigten Damenwelt allge-
mein angewandt. Dieses
unvergleichliche Product
befestigt
in einer Nacht
alle Witterer, Großbeulen, Rip-
penrisse, ist unerlässlich gegen
aufgelungene Haut,
rote Hände, Gesicht-
röthe und macht die Haut
blendend weiß, kräftigt und
parfümiert sie.

Das **Poudre Simon** und die **Seife à la
Crème Simon** beist dasselbe Parfüm und
verleiht dem Gesicht die vorzüglichsten Eigenschaften
der Crème Simon.

Erfinder **J. Simon**, 36, rue de Provence, Paris
Détail in den meisten Apotheken und
Parfumerien. [3491]

Haushaltungsschule

Bischofszell

Beginn des nächsten Kurses 5. April. [3681]

DIE BESTE
CHOCOLADE
LIÉFÉRANT
S. M. DES ROIS
A. MAESTRANI
ITALIEN
ST. GALLEN. [2691]

Louis Bentz in Basel.

2895] Reelle Versandstation für direkt
importierte Primawaare versendet in Post-
Colli bis 5 Kilo brutto, franko gegen
Nachnahme: (H 2310 Q)

Kaffee, garantiert rein-
schmeckend,
à 90 Cts., Fr. 1. —, 1. 20, 1. 50, 1. 60
und 1. 80 per 1/2 Kilo.

Thee, chinesischer, neue-
ster Ernte,
Pecoo Flowers à Fr. 8. —, Souehong à
Fr. 6. —, 5. — und 4. —, Congo à Fr.
4. 50, Imperial à Fr. 3. 50 per 1/2 Kilo.
Bei grösseren Quantitäten extra Rabatt.

Musikal. Universal-Bibliothek.
3212] Beliebte Klavierstücke und Lieder
zur 25 Cts. jede Nummer.
Verzeichnisse gratis und franco durch
A. Weinstötter, Musikhdlg., Winterthur.
(Auslieferung f. d. Schweiz.) (O 285 W H)

Vierteljahrskurse für italienische Sprache in Luino am Lago Maggiore.

3527] Diese sprachliche Spezialschule bietet Jünglingen von 15 bis 20 Jahren Gelegenheit, das Italienische im Mutterlande dieser Sprache zu erlernen, und zwar ohne lästigen Schulzwang und gründlich. — Pensionspreis: Frs. 100 monatlich. — Beginn der Kurse: 1. Januar, 1. April, 1. Juli, 1. Oktober. — Nach diesen Terminen Eintreffende werden durch eine Vorbereitungsschule zur Benutzung der begonnenen Kurse befähigt. — Prospekte und Referenzen durch **C. Zürcher, Prof.**, in **Luino**.

NAHRUNGSMITTEL AUS HÜLSENFRÜCHTEN mit garantierten angegebenen Nährgehalten

ohne andern nothwendigen Zusatz als Salz und Wasser.

Siedezeit 10—15 Minuten.

Hergestellt im Auftrage der Schweiz. Gemeinnützigen Gesellschaft

von
Maggi & Cie.
in
Kemptthal
und
Zürich.

Leguminose Maggi
zu Suppen u. Breien
in Paketen à
1/2 Kilo (2 Pfd.)

Maggi-Mehl
zu Suppen u. Breien
in Paketen à
1/2 Kilo (1 Pfd.)

Marke: Geschmack:

A kräftig
B nach Verwendung
C Geruchschleim
AA Reicherbsien
BB Linjen
CC Bohnen
AAA Fleischbrühe
BBB recent
CCC Haferkleim

Präp. Bohnen-Semmelmehl

„ Erbsen-
„ Linjen-
„ Kraft-
„ „ „

Maggi-Teigwaren
fabriziert von
Gebr. Weilenmann in Vettheim
bei Winterthur.

Bohnen-Pudeln und Hörnli

Erbsen- „ „ „
Linjen- „ „ „
Mager-Pudeln u. Hörnli von Leguminose
Fett- „ „ „

Ohne Marke in Paketen à 1/2 Kilo
(1 Pfd.):

Mager-Leguminose à 35 Cts.
Fett-Leguminose „ à 45 Cts.

*) mit fetthaltigen Hülsenfrüchten, ohne künstliche Beimischung von Fett erseilt.

NB. Obige Preise werden mit kleinem Preiszuschlag auch in Geschäften abgegeben.

Nährgehaltsangaben einzelner Produkte:

Marke	A	AA	BBB	0/0	Leguminose-Fett-Pudeln	0/0
Eiweißsubstanz	23,21	26,43	27,41		Eiweißsubstanz	20,82
Fett	1,76	6,04	14,23		Fett	7,06
And. Nährsubst.	59,27	53,87	43,85		Andere Nährsubstanzen	57,76
Nährsalze	2,59	3,80	3,41		Nährsalze	3,10
Präp. Linjen-Semmelmehl					Wassergehalt	11,26
Eiweißsubstanz				25,70		
Fett				1,09		
Andere Nährsubstanzen				56,26		
Nährsalze				4,95		
Für Bohnen-, Erbsen-, Linjen-Prob- meßte beliebt man sich direkt an Maggi & Cie in Kemptthal zu wenden.						

Verkaufsstellen in:

allen größern Ortschaften der Schweiz.

(M 1213 Z)

Krankenfahrräder

für Erwachsene und Kinder verfertigt in jeder wünschbaren Form und unter Garantie solider Arbeit.

Grüsse
[3517]

Sender & Cie.,

Kinderwagenfabrik, Schaffhausen.

Manufacturwaaren Herren-, Damen- und Kinder-Confection.

3670] Wir theilen hierdurch unserer geehrten Kundschaft mit, dass wir neben den bisher geführten bekannten Artikeln den Detailverkauf der renommierten, von Aerzten bestens empfohlenen

gestrickten Gesundheits-Corsets

von Ernst Gottfr. Herbschleb

übernommen haben und empfehlen dieselben zur gefl. Abnahme bestens.

L. Reinhardt & Cie.
in **Romanshorn**.

Empfehlung.

Die von Herrn **Gehrig-Lichti in Zürich** fabrizirten, rühmlichst bekannten, patentirten und an der Landesausstellung prämierten

Stiefelzieher mit Sicherheitshalter

sind in **allen Grössen** zu beziehen in:

Zürich bei Herrn Weber, Schuhhandlung, Kuttelgasse
„ „ Frau Schneeli-Widmer, Tonhalle
Winterthur bei Herrn Baumann-Lichti, Glashandlung
Bern bei Herren Gebr. Lüscher, Lederhandlung
„ „ Herrn Wirz, Nachfolger von Adolf Graf, Schuhhandlung
Genf bei Herrn Ersam-Rüegg, Lederhandlung
Basel bei Herrn Braun-Bräuning, Spalenberg 13
„ „ Herrn Härdi-Hänggi, Freiestrasse 67
St. Gallen in der Spezialitäten-Handlung, Katharinengasse 10
Aarau bei Herrn Alois Morath, Glashandlung
Zofingen bei Herrn Suter, Spezialehandlung
Olten bei Herrn Meier-Bosshard, Möbelhandlung
Baden bei Herrn Gubler, Eisenwarenhandlung
Stäfa bei Herrn Kunz, Schuhhandlung
Affoltern a. A. bei Jungfrau Bär, Handlung
Prättikon (Zürich) bei Herrn J. Raths, Handlung
Chur bei Herren Morath & Co.
Samedan bei Herren Gebr. Meier & Co.
Wattwil bei Herrn G. Grob

[3531]

oder im **Hauptdepôt** von

Wilh. Fiertz,

Industriehalle, Seefeld bei Zürich.

Für Husten- und Brustleidende.

3189] **Dr. J. J. Hohl's Pectorinen** sind in Folge ihrer vorzüglichen Wirksamkeit bei **Husten, Keuchhusten, Lungenkatarrh und Heiserkeit**, sowie bei **Engbrüstigkeit** und ähnlichen **Brustbeschwerden** ein wirkliches Hausmittel bei allen Klassen der Bevölkerung geworden. Diese Tabletten mit sehr angenehmem Geschmacke verkaufen sich mit Gebrauchsanweisung in Schachteln zu 75 und 110 Rp. durch folgende **Apotheken**: St. Gallen: **Hansmann, Schobinger, Stein, Wartenweiler**; Rorschach: **Rothenhäusler**; Rapperswil: **Helbling**; Lichtensteig: **Dreiss**; Herisau: **Lobeck**; Trogen: **Staub**; Chur: **Heuss, Lohr, Schöneck**; Davos: **Täubler**; Glarus: **Greiner, Marty**; Frauenfeld: **Schilt, Schröder**; Arbon: **Müller**; Bischofszell: **v. Muralt**; Winterthur: **Gamper, Hörler**; Zürich: **Eidenbenz & Stürmer, Härlin, Locher, Strickler**; ferner durch folgende **Geschäfte**: Herisau: **Zellweger-Mösl**, Platz; Teufen: **Geschw. Bröderer**; Heiden: **Schmid, Conditor**; Rheineck: **Hermann Lutz**; Altstätten: **Geschwend** z. Klosterröhle; Wallenstadt: **Albert Lindner**; Wil: **C. J. Schmidweber**.

Weitere Dépôts sind in den Lokalblättern annoncirt.

(H 3594 Q)

MEIN AECHTER

DALMATINER BLUTWEIN

BRINGT

HEILUNG

allen Magenkranken, Blutarmen & Reconvalescenten.

Probe-Postfässchen mit 4 Liter versende für Fr. 6. 10 gegen Postnachnahme; bei Voreinsendung des Betrages 12 Liter für Fr. 17. —, incl. Fass franco jeder Poststation der ganzen Schweiz. [3541]

G. Singer, Triest.

Für Frauen und Töchter.

Ausgezeichneter Hausverdienst und Erwerbszweig.

Maschinen-Strickerei

Feldhof, Langgasse No. 6, **Aussersihl-Zürich**.

Dépôt und Verkauf

von **amerikanischen**

[3674]

Strick-Maschinen.

— **Lehrtöchter** werden jederzeit angenommen. —

Die **Vertreterin**: (H 200 Z)

Frau Schildknecht-Eisenring.

Heilt Husten & Brustbeschwerden!

PATE PECTORALE FORTIFIANTE

de **J. KLAUS**, au **Locle (Suisse)**.

3390]

In allen Apotheken zu haben.

(H 4450 J)

Doppeltbreite Merinos
und **Cachemirs** (garantirt reine Wolle) à 70 Cts. per Elle oder Fr. 1. 15 per Meter bis Fr. 4. 95 per Meter in 80 verschiedenen Qualitäten, versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken, portofrei in's Haus

Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich. [3687]
P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst und neueste Modelbilder gratis.

Misistra-Malvasier.

Mehrfach prämiert und ärztlich empfohlen, in Verbindung mit löslichen Eisenpräparaten sicheres Heilmittel gegen Bleichsucht, Blutarmuth und Skrophulose.

Postkisten: 2 Flaschen mit Anweisung franco gegen Einsendung von Fr. 5. —. [3466]

Ziegler & Gross, Kreuzlingen (Thurgau).

Wwe. Tanner-Schäfer
= Handstickerei =
Herisau (Ct. Appenzell).

Für Aussteuern grosse Auswahl in Chiffres, Monogrammen, Bordüren etc.
Muster-Album steht zur gefl. Einsicht [3662] bereit.

Schweizer Stickereien A. Lutz

Vadianstr. 19, St. Gallen.
Gestickte Mousseline u. -Tüll-Roben schwarze, crème, weiss u. buntfarbige.
Schwarze, weisse und farbige Seiden-, Crêpe- u. Cachemir-Roben.
Ballkleider. [3691]

Namen-Mouchoirs
à Fr. —. 50, Fr. 1. — und Fr. 2. —.
Ecusson-Mouchoirs
von Fr. 1. — bis Fr. 5. —.
Weisse und farbige Vorän
Namenstickern.

Ganze Aussteuern zu Fabrikpreisen.
Muster franko. Prima Bedienung.

Gute Bezugsquelle für
St. Galler Stickereien jeder Art
[3647] **Eduard Lutz** in Rheineck.

Metal- und Kautschouk-Stempel.

Handstempel	von Fr. —. 80 an
Monogramstempel	1. 20 "
Wäschezeichnungsstempel	1. 20 "
Echte Wäschezeichnungsstinte	1. 50 "
Medaillon mit Stempel	2. 50 "
Federhalter mit Stempel	2. 50 "
Selbstfärber mit Stempel	2. 25 "
Compositur, zum Umsetzen der Lettern	— 80 "
Schriften per Stück	— 03 "
Spezial-Preisourante gratis.	[3692]

Niederhäuser-Schenk, Fabrikant, Grenchen (Solothurn).

Stellen-Nachrichten.

Ziffer 3629 ist laut Bericht erledigt.
NB. Für Stelle-Suchende haben wir monatliche Abrechnungen eingerichtet und wird unser Blatt gegen Einsendung von 50 Cts. in Marken in der ganzen Schweiz franko versandt. Um deutliche Adressen-Angabe wird gebeten.

Die Expedition.

Diplom erster Classe
Höchste Auszeichnung an der Schweiz. Kochkunst-Ausstellung in Zürich 1885. [3247]
Suppenmehle MAGGI Erbs-Teigwaren (M 1585 Z)

Kochschule zum Erni-Haus

5 Zeltweg — Zürich — Zeltweg 5.

Beginn des zwölften Kurses d. 15. Februar d. J. Die geehrten Töchter sind freundlichst gebeten, die Betheiligung rechtzeitig anzuzeigen. Nähere Auskunft ertheilt bereitwilligst die Unterzeichnete, woselbst auch Prospekte bezogen werden können. — Es empfiehlt sich bestens [3659]
Frau Engelberger-Meyer.
NB. Diplom an der Schweiz. Kochkunst-Ausstellung 1885.

Die Hafersuppe

die gesündeste, über 100 Jahre lang erprobte

Volksnahrung!

Viel besser und bedeutend billiger als die angepriesenen „Leguminosen“!

Die besten, gesündesten und billigsten Produkte für Suppen

sind die in der ganzen Schweiz und im Ausland sehr beliebten, aus geröstetem Prima-Hafer, ohne chemische Manipulation, ohne irgend welche Beimischung, durch eigenes Verfahren gerösteten, rein u. sauber hergestellten Suppenhaferkernen, Hafergrütze, Hafergriese und Hafermehle vom Hause

MARTIN & MARGUERAT

Fabrik in Torrent bei Cormoret (Bernischer Jura).

Einfache, schnelle Zubereitung, nochmaliges Rösten überflüssig! Schmachthalt, nahrhaft, gesund, gut verdaulich!

Silberne Medaille (höchste Auszeichnung) Weltausstellung Antwerpen 1885.

Diplom 1. Klasse (höchste Auszeichnung) Kochkunst-Ausstellung (H 101 Y) Zürich 1885. [3689]

Vorräthig in den meisten Kolonialwarenen-, Spezerei- und Droguerie-Handlungen, Konsumvereinen, Comestibles-, Delikatessen- u. Mehlhandlungen.
Man beachte unser Firma-Tableau in den Verkaufslökalen.

Weltert & Cie., Sursee.

Spezialitäten:

= Heizöfen, Waschherde, Glättöfen. =

Grösstes Ofenlager der Schweiz.

Wir fabriziren 10 verschiedene Systeme mit je 6 bis 15 Grössen, im Ganzen über hundert verschiedene Oefen.

Preise von Fr. 21 bis Fr. 600.

= Bester Ofen der Welt =

Weltert's Santé-Ofen

(Originalkonstruktion)

mit Fayence-Kacheln, glatten oder faconirten, weissen, blauen und grünen Kacheln oder mit Blechmantel und Kieselstein-Einlage. — Angabe von Zweck und Grösse der betreffenden Lokalität ist erwünscht.

— Kachelmuster und Prospektus gratis. — [3636]
Dépôts: in St. Gallen bei B. A. Steinlin zur Schlinge; in Basel bei G. Strahm, Eisenhandlung; in Bern bei Lauterburg & Cie.; in Lausanne bei Francillon & fils.



Spécialité de Chocolat à la Noisette.

Hygienisches Lesebuchhörnchen.

Willt man sich nicht bei jeder Gelegenheit erkälten, so darf man nur jeden Morgen die Brust mit kaltem Wasser waschen? — Kalte Waschungen sind das beste Stärkungsmittel für schwächliche Kinder.

Wir halten obige Sätze als ebenso wahr und zutreffend in der Zeitheit wie vor anderthalb Jahrhunderten und sind überzeugt, daß bei den nun so Mode gewordenen Badekuren mehr dem Herausgeben aus staubiger Schreibstube, dunkiger Werkstätte, drückender Zimmerluft, aus der Straßen quetschender Enge oder wie Dr. B. Niemeyer sagt: „der Trümmer des Verwesens“, in freie weite Natur, auf das Land oder auf frische Bergeshöhe mit herrlicher, reiner Luft, reichlicherer Bewegung in Feld und Wald, bei frühlichem Sonnenchein und in luftiger Gesellschaft, dem Wassertinken und dem Baden überhaupt die Erfolge zu verdanken sind.

Unreines Wasser.

Wenn man einen Krug voll Wasser in ein Zimmer stellt, so wird dieses Wasser in wenigen Stunden nahezu alle die im Zimmer vorhandenen gewesenen ausgeathmeten und ausgeathmeten Gase aufgelöst haben, die Luft des Zimmers daher reiner, das Wasser dagegen äußerst unrein geworden sein. Je frischer das Wasser ist, um so größer ist seine Fähigkeit, diese Gase in sich aufzunehmen. In gewöhnlicher Temperatur wird ein Liter Wasser ebenso viel tothgenährtes Gas und mehrere Liter Ammoniak fassen. Diese Fähigkeit wird beinahe verdoppelt, wenn man die Temperatur des Wassers bis auf jene des Eises herabzieht. Daher ist Wasser, welches eine Zeit lang im Zimmer gestanden, zum Trinken stets ungeeignet, wenn die Flüssigkeit nicht sorgfältig versüßelt war. Aus demselben Grunde sollte das in einer Brunnenröhre, resp. im Pumpbrunnen stehende geliebte Wasser des Morgens ganz ausgepumpt werden, bevor es zum Trinken benutzt wird. Dasselbe Vorfall sollte wachen bei den Wasserleitungen im Hause, wo das über Nacht in den Röhren stehende geliebte Wasser stets nur zu Reinigungszwecken verwendet werden sollte, niemals zum Trinken. Unreines Wasser ist noch schädlicher als unreine Luft.

In vielen Fällen ist die Wohlthat des Schlafes unaussprechlich besser und stärkender für die Gesundheit, als das Essen.

Die Bewegung sollte immer auf Anregung und Kräftigung der schwächlichen und am wenigsten entwickelten Körpertheile gerichtet sein. Ein Privatturnplatz ist weniger kostspielig als ein seidenes Kleid.

„Wie viel wiegst du, Jonathan?“ fragte ein schwächlicher gebauter Kaufmann einen jungen Farmer Neu-Englands. „Run wohl an“, erwiderte er, „10 für gewöhnlich wiege ich einhundertfünfzigpfundig, aber“ — fügte er hinzu, indem er seine kahle Gestalt zu ihrer vollen Höhe emporrichtete und jeden Muskel mit der Kraft des Willens anspannte, „aber wenn ich wüßte und außer mir bin, wiege ich eine Tonne!“ (= 20 Zentner). Wohl an, sollten wir in einer guten Absicht — in der Richtung und dem Streben nach Gesundheit — nicht auch „eine Tonne“ wiegen können? Des Menschen Willenskraft ist eine unüberwindliche Macht.

Im „Familienfreund“, Unterhaltungsblatt des Freien Vorne, fanden wir kürzlich ungefähr folgende nützliche Gebrauchsanweisung für die Richard Brandt'schen Schweizerpillen: Man laufe in irgend einer Apotheke, gleichgültig wo, fünf Schachteln dieser ausgezeichneten, unübertroffenen Pillen, werfe alle Morgen nüchtern drei Stück rückwärts in den Rehrichthaufen, lebe dabei mäßig, bewege sich fleißig in frischer Luft und nehme ein wüßentliches Bad, so wird man saunen, vor wie viel Unwohlsein und Krankheit man hienüt bewahrt bleibt, und gerne wird man diesem Wohlführer der Menschheit einen Briefack voll Dankesbezeugungen und Zeugnisse zuschicken. Da die Schachtel bekanntlich Fr. 1. 25 kostet, so dürfte sie ärmere Leute ruhig beim Apotheker lassen und an deren Statt gutes Schrot- oder haubadisches Bauernbrot und Apfel oder bürre Zweifelhigen kaufen; es thut mit obigen Verwaltungsmahregeln denjenigen Dienst, nährt zugleich und ist angenehmer einnehmen.